

Metallsensor

...das ist unser Feld.

Schutz vor Maschinenschäden durch ferromagnetische Gegenstände ■

keine Gesundheitsgefährdung durch metallische Fremdkörper im Tierfutter/Erntegut ■

...Erntezeit - Zeit, in der Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren müssen.

Maschinenstillstandszeiten, verursacht durch ferromagnetische Gegenstände, die vom Feld ins Erntegut gelangen - schmälern den Gewinn. Alte Weidedrahtreste im Tierfutter gefährden die Gesundheit der Tiere.

Diese Risiken können Sie mit dem WTK-Metallsensor minimieren.

Er übernimmt die Detektierung von ferromagnetischen Metallteilen in bewegten Gutströmen und verhindert damit kostenintensive Maschinenschäden. ■

Beimengungen von Blechdosen, Weidedrahtresten, Schrott- und Fahrradteilen... oder ähnlichen ferromagnetischen Fremdkörpern werden rechtzeitig erkannt und das Erntegut/Futter davon freigehalten. ■

Schaltausgang zum Stoppen der Maschine und CAN-BUS-Anschluss zum Datenaustausch ■

Sensor und Maschine müssen individuell aufeinander abgestimmt werden. ■



**Sensor zum Auffinden
von ferromagnetischen
Metallteilen
in Gutströmen**

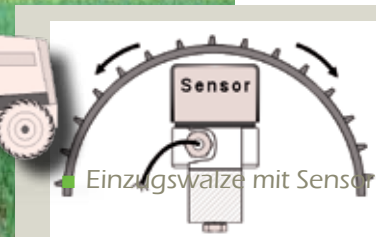
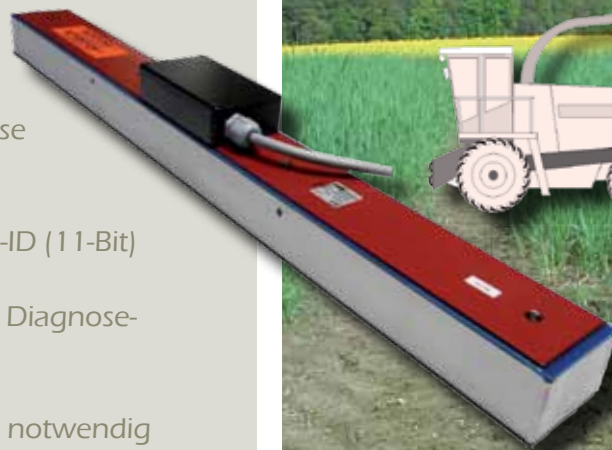
Metallsensor

■ So funktioniert`s:

- Der Sensor arbeitet nach dem Prinzip der Magnet-Induktion und beinhaltet eine integrierte Elektronik. Die von WTK entwickelte Sensorkonstruktion und Signalauswertung garantiert eine hohe Erkennungsrate.
- Eingesetzt wird der Sensor zum Auffinden von magnetisierbaren Eisenteilen in Gutströmen. Ungeeignet ist er für Nichteisen-Metalle, Edelstahl (VA) oder ruhende Eisenkörper.
- Das Detektieren ferromagnetischer Teile in Gutströmen ist eine technisch schwierige Aufgabe. Die Zuverlässigkeit hängt von der Maschinenkonstruktion, der Empfindlichkeitseinstellung, der Geschwindigkeit, der geometrischen Form und Lage des Eisenfremdkörpers sowie der zuverlässigen Weiterverarbeitung des Schalt- und CAN-BUS-Signals ab.

■ Technische Daten:

- CAN-Schnittstelle V 2.0 B aktiv, aktiver Busabschluss intern möglich
- Reaktionszeit bis STOP-CAN-Botschaft und STOP-Schaltausgang abhängig von Größe u. Geschwindigkeit des Fremdkörpers sowie gewählter Empfindlichkeit, jedoch maximal 15 ms ab Passieren der Sensor-Ebene
- Empfindlichkeit parametrierbar über CAN oder manuell in 16 Stufen
- Arbeitsmodus: Fix-Schwellen oder adaptiv an Umgebungsstörungen angepasst
- Stopsignal-Logik positiv oder negativ
- Stopsignal-Freigabe automatisch nach Zeitintervall oder über CAN
- Teststopp möglich als Einschalt diagnose oder beliebig zur Laufzeit
- Fremdkörperpositions-Ausgabe
- Bus-Schnittstelle mit 3 wahlfreien CAN-ID (11-Bit) oder andere Protokolle
- Einstellungen aktueller Messwert- und Diagnose-Informationen abrufbar
- CAN-Datenraten 50 bis 500 kBit/s
- CAN-Anbindung aber nicht zwingend notwendig
- Elektrische Anschlüsse:
Betriebsspannung, Masse, STOP-Ausgang (masseschaltend 5A), CAN-Bus-H, CAN-Bus-L, Anschlusskabel nach Kundenwunsch konfigurierbar
- Länge: minimal 440 mm, maximal 750 mm
- Gewicht: ca. 10 -15 kg ausführungabhängig
- Temperaturbereich: -20 bis +60 °C
- Betriebsspannung: +10,5 bis +16 Volt
- Schutzgrad: IP65
- Elektronik auf Wunsch vergossen, EMV getestet



Metallsensor

Technische Änderungen vorbehalten - Stand 09-2015

WTK ELEKTRONIK
A TRIMBLE COMPANY

Maschinenstörungen und Gesundheitsgefährdung durch verunreinigtes Erntegut/Tierfutter, durch Eisenteile im Gutstrom auszuschließen spart Zeit und Geld, wenn es um reibungslose Erntearbeit geht - dafür steht der WTK-Metallsensor mit einer hohen Genauigkeit.

Gern geben wir Ihnen ingenieurtechnische Unterstützung bis zur Inbetriebnahme des Metallsensors in Neumaschinen.

Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

WTK Elektronik GmbH
Bischofswerdaer Straße 37f
01844 Neustadt in Sachsen

Telefon +49 (3596) 565 60
Telefax +49 (3596) 565 709
E-Mail info@wtk-elektronik.de

Internet www.wtk-elektronik.de

detektivisch gut